



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

# Verzeichnis der Kulturdenkmäler

## Kreisfreie Stadt Pirmasens



## Denkmalverzeichnis Kreisfreie Stadt Pirmasens

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist die 1999 im Auftrag des Kulturministeriums durchgeführte „Denkmal-Schellerfassung“ der Stadt Pirmasens.

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet. Die überarbeitete Denkmalliste ist durch die Angabe des aktuellen Datums stets gekennzeichnet. Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein. Hinweise und Korrekturen dazu sind ausdrücklich erwünscht. Bitte richten Sie diese an die Geschäftsstelle Inventarisierung der Direktion Landesdenkmalpflege.

Im Denkmalverzeichnis der Stadt werden die Angaben zu den Kulturdenkmälern im Straßenalphabet geordnet. Herausragende Einzeldenkmäler und bauliche Gesamtanlagen wie Kirchen und Schlösser, Stadt- und Ortsbefestigungen, Ortskerne sowie Denkmalzonen sind dem Straßenalphabet vorangestellt.

Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Hinweis

Bitte benutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen wie - Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

---

## Pirmasens

### Ev. Kirche Kirchstraße 2

vierachsiger Saalbau, in der Eingangsfassade großes Kreisfeld mit Reliefdarstellungen, wohl um 1950

### Ev. Johanneskirche Schlossstraße 37

Saalbau, 1750, gegen Ende 19. Jh. mit Chor erweitert, 1953 wiederhergestellt und verlängert

### Ev. Lutherkirche Hauptstraße 60

Saalbau, 1757/58, Werkmeister Schweighofer, Zweibrücken, 1949 wiederhergestellt

### Ev.-methodistische Zionskirche Alleestraße 23

Saalbau 1898, 1950 vereinfacht wiederhergestellt; zugehörig das rückwärtige Gemeindehaus

### Kath. Pfarrkirche St. Anton Umlandstraße 6

romanisierende dreischiffige Basilika, 1923-28, 1949 wiederhergestellt

### Kath. Pfarrkirche St. Pirminius Klosterstraße 2

neugotische Backsteinbasilika, 1897-1900, Architekt W. Schulte I., Neustadt, moderner Wiederaufbau durch W. Schulte II.

### Adam-Müller-Straße 69

ehem. Landwirtschaftsschule; symmetrische drei- bzw. viergeschossige Dreiflügelanlage, 1929/30

### Alleestraße 5

siebenachsiges Wohn- und Geschäftshaus, Mischformen Spätklassizismus/Neurenaissance, bez. 1890

### Alleestraße 20

Real- und Volkshochschule, ehem. Landeszentralbank; viergeschossiger Kubus, Flachdach, 1956

### Alleestraße 22

Realschule, ehem. Höhere Schule für Mädchen; Dreiflügelanlage, straßenseitig neuspätgotisch, 1906

### Alleestraße 24

ehem. angeblich Bankgebäude; stattlicher neubarocker Sandsteinbau, wohl kurz nach 1900

### Alte Häfnersgasse 8

eingeschossiges Wohnhaus, verputzt bzw. verschiefert

### An der Streckbrücke

Streckbrücke, Betonbau mit weitgespanntem Mittelbogen und filigran aufgeständerter Fahrbahn, 1927/28, Fa. Wayß und Freitag AG, Neustadt/Haardt

### Bahnhofstraße

Löwengruppe, stark plastisches Relief zweier bayerischer Löwen

### Bahnhofstraße 11

ehem. Schuhfabrik L. Kopp; unregelmäßige Anlage aus fünf überwiegend dreigeschossigen Flügeln, 1907-11

### Bahnhofstraße 19

ehem. Kgl. Bayerisches Bezirksamt Pirmasens; dreigeschossiger barockisierender Mansarddachbau, Anfang 20. Jh.

### Bahnhofstraße 22

ehem. Wohnhaus (?); villenartiger spätklassizistischer Bau, um 1880

### (neben) Bahnhofstraße 22

eiserne Gedenktafel für die Opfer des Sturms auf das von Separatisten besetzte Bezirksamt am 12. Februar 1924

### Bahnhofstraße 39

Wohn- und Geschäftshaus; stattlicher Mansarddachbau, Neurenaissance, bez. 1886

---

### **Bahnhofstraße 40**

späthistoristisches ehem. Wohnhaus

### **Bahnhofstraße 41**

Stadtbauamt

### **Bahnhofstraße 43/45**

Unternehmervillen: stattliche Klinkerbauten, Neurenaissance, Nr. 45 bez. 1889

### **(bei) Bahnhofstraße 50**

Befehlsstellwerk II am Hauptbahnhof; zweigeschossiger Putzbau mit Holzverschalung und Walmdach, 1930; mechanische Stelltechnik

### **Bahnhofstraße 39, 40, 41, 43, 45, Poststraße 2, Schützenstraße 7-13 (ungerade Nrn.), 16, 18, Teichstraße 6, 8, 9, 11, 13 "Bahnhofsviertel" (Denkmalzone)**

ab den 1880er Jahren infolge des Bahnhofsbaus entstandene Bebauung aus Wohn- und Geschäftshäusern, Postamt (Poststr. 2), überdurchschnittlich aufwendig gestaltete Fassaden, meist im Stil der Neurenaissance

### **Bergstraße 3**

langgestrecktes spätklassizistisches Wohnhaus, Einzelformen historisierend, Ende 19. Jh.

### **Bitscher Straße 1**

ehem. Saalbau-Gaststätte; zweieinhalbgeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus sowie Gaststättenbau mit Festsaal, Ende 19. Jh.

### **Blocksbergstraße 18**

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, verputzt, 19., evtl. noch 18. Jh.

### **Brunnengasse 11**

eingeschossiger Putzbau, wohl Mitte 19. Jh., im Kern evtl. älter

### **Buchsweiler Straße 15**

eingeschossige ehem. Einsegnungshalle mit Portikus (heutiger Carolinensaal) des Alten Friedhofs, wohl 1880

### **Buchsweiler Straße/ Friedhofstraße Alter Friedhof (Denkmalzone)**

auf dem 1927 aufgelassenen Friedhof zahlreiche Grabdenkmäler des 19. Jh.; ehem. Einsegnungshalle s. Buchsweiler Straße 15;

am Ostrand des Friedhofs Kriegergedenstätte 1870/71, Kriegerdenkmal 1914/18, Sarkophag, bez. 1924; Gräberfeld 2. Weltkrieg; modernes Denkmal für die Kriege 1870/71, 1914-18 und 1939-45;

am Nordrand (Ottostraße) jüdische Abteilung: erhalten 17 Grabsteine aus dem ersten Drittel des 20. Jh. sowie ein Gedenkstein

### **Buchsweilerstraße 38**

Villa Kaiser, kubischer Zeldachbau, Reformarchitektur, wohl um 1920

### **Exerzierplatzstraße 17**

Neues Rathaus, ehem. Exerzierplatzschule; dreigeschossiger spätklassizistischer Putzbau, Seitenrisalite, bez. 1879

### **Friedhofstraße 44**

stattliches dreigeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, um 1880/85

### **Fröhnstraße 2**

ehem. Schuhfabrik Rheinberger; weitläufiger Komplex um mehrere Höfe, westliche Hälfte 1905/06; Verwaltungsbau (?) mit zwei zusätzlichen, gestuft zurückspringenden Geschossen, Einfluss der Moderne und der Reformarchitektur mit klassizisierenden Elementen

### **Gärtnerstraße 29**

ehem. Behrens-Schuhleistenfabrik; klassizierender, turmartiger Baukörper, Attikageschoss, 1922 ff.

### **Gasstraße 8/10**

ehem. Wolff'sche Villa; als stattliches Doppelhaus angelegter späthistoristischer Putzbau, Anfang 20. Jh.

### **Hauptstraße**

zwei Löwenskulpturen, Ende 19. Jh.

### **Hauptstraße 26**

---

Altes Rathaus; stattlicher Mansarddachbau, um 1770, Werkmeister Rochus Pfeiffer, Tirol, wohl nach Plänen des Saarbrücker Baudirektors F. J. Stengel

**(an) Hauptstraße 35**

Inschrifttafeln, Sandstein, bez. 1739 und 1740

**Hauptstraße 58**

ehem. Garnisonsschule; Walmdachbau, Rotsandstein, um 1760

**Hauptstraße 95/97**

Wohn- und Geschäftshaus; stattlicher dreigeschossiger Bau, Neurenaissance, Ende 19. Jh.

**(an) Hauptstraße 102**

Dreiecksgiebel des ehem. landgräflichen Offizierskasinos; Emblem Ludwigs IX., bez. 1780

**Hauptstraße/ Ecke Bahnhofstraße**

Bismarckdenkmal, Steinskulptur des hl. Georg als Drachentöter, 1912

**Hauptstraße/ Ecke Sandstraße**

Aufsätze der beiden ehem. südlichen Stadttorfeiler

**Hauptstraße/ Ecke Schloßstraße**

sog. Ecksteinsau; Treppenanlage mit barockisierenden Sandsteinbrüstungen, frühes 20. Jh.

**Hauptstraße/ Ecke Schloßstraße**

Aufsätze der beiden ehem. nördlichen Stadttorfeiler

**Herzogstraße 41**

Horebschule; dreigeschossiger Putzbau, Mischformen Neuspätgotik/Frührenaissance, 1904/05; Turnhalle; Jugendstil-Stützmauer, evtl. etwas jünger

**Hügelstraße 7**

ehem. Schuhfabrik Christian Ohr; drei- bzw. viergeschossige Zweiflügelanlage, Einfluss der Moderne, wohl um 1925

**(in) Husterhöhstraße 25**

Freskenzyklus von A. Croissant in der Turnhalle der Husterhöhschule, 1921

**Kaffeegasse 12**

kleiner eingeschossiger Massivbau, 1758 unter Ludwig IX von Hessen-Darmstadt als "Grenadierhäuschen" errichtet

**Kaiserstraße 8**

eingeschossige Backsteinvilla mit reicher neubarocker Sandsteinornamentik, um 1900

**Kaiserstraße 39**

Klinkerbau, Neurenaissance, um 1900

**Kaiserstraße 53**

ehem. Schuhwaren-Fabrik H. & A. Kraft, um 1900; Unternehmervilla: stattlicher historisierender Mansarddachbau

**Kanzelstraße**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg, 1922

**Kreuzgasse 4**

Wohnhaus, Typ der Reihenvilla, Historismus/Neurenaissance, bez. 1904

**(an) Landauer Straße 10**

Haustür, um 1890

**Landauer Straße 30**

Halbvilla; stattlicher neubarocker Mansarddachbau, Sandstein, bez. 1897

**Landauer Straße 32**

Eckwohnhaus, Putzbau mit neubarocken Formen, 1909

---

### **Landauer Straße 41**

Wohnhaus mit Gaststätte; stattlicher dreigeschossiger, spätklassizistischer Bau, Neurenaissance, um 1890

### **Landauer Straße 50a**

dreigeschossiger späthistoristischer Mansarddachbau, dreigeschossiger Ständerker, Reformarchitektureinflüsse, um 1910

### **Landauer Straße 63**

kleine späthistoristische Villa, betont asymmetrisch, Anfang 20. Jh.

### **Landauer Straße 46-56 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)**

Zeile aus sieben größeren, zwei- bis dreigeschossigen Wohnhäusern, hinter kleinen, z.T. original eingefriedeten Vorgärten, vielgestaltige historische Putzfassaden, erstes Jahrzehnt des 20. Jh.

### **Lemberger Straße 41**

Stadtbad; Bau der frühen Moderne, 1934; Freskenzyklus von A. Croissant, 1934

### **Lemberger Straße 45**

Villa Sertel, stattlicher Walmdachbau, klassisierende Reformarchitektur, um 1920/30, bauzeitliche Treppenhausverglasung

### **Lemberger Straße 226**

kleine, hochgesockelte Putzvilla mit Sandsteingliederung, um 1905

### **Lemberger Straße/ Ecke Beckenhofer Straße**

sog. Ruhbank, 1948 nach Vorbild der vor 1811 verschwundenen Bank

### **Lemberger Straße/ Ecke Volksgartenstraße**

Obelisk (Wegweiser), Sandstein, 1771

### **Maler-Bürkel-Straße 24**

Wittelsbachschule; dreigeschossiger Mansarddachbau, kurze Querflügel, Reformarchitektur, 1910

### **Nagelschmiedsbergterrasse 8**

Nagelschmiedsbergschule; langgestreckter, drei- bis viergeschossiger Flachdachbau, laubenartige Vorhalle mit figürlichem Mosaik, nach 1950

### **Neufferstraße 57**

ehem. Schuhfabrik Emil Paqués, später Emil Neuffer; mehrflüglige Anlage aus dreigeschossigen Bauten um zwei Höfe, wohl Ende 19. Jh., Erweiterung um 1920/30, Reformarchitektur, im Mittelrisalit Einzelformen des Louis-seize

### **Pettenkoferstraße 10**

ehem. Krankenhaus (jetzt Altersheim); dreigeschossiger Dreiflügelbau, Reformarchitektur, gegen 1914

### **Poststraße 2**

ehem. Kgl. Bayerisches Postamt; repräsentativer Neurenaissancebau, 1893

### **Ringstraße 78**

Haus des Handwerks, fünfgeschossiger Bau, expressionistische Anklänge, figürliche Holzreliefs, bez. 1935/36

### **Rodalber Straße/ Ecke Am Wasserturm**

Wasserturm, Beton, 1899 (oder 1907?)

### **Sandstraße 9**

Wohnhaus, Anfang 20. Jh.

### **Schachenstraße 21**

Villa Rheinberger, bis 1915 Villa Fahr, stattlicher eingeschossiger neubarocker Mansarddachbau, um 1900

### **Schillerstraße 4/4A**

ehem. Schuhfabrik (?); dreigeschossiger spätklassizistischer Bau, Ende 19. Jh.; Wohnhaus: Mansarddachbau, barockisierende Reformarchitektur, bez. [190]5

### **Schlossstraße 20**

spätklassizistisches Wohn- und Geschäftshaus, um oder nach 1880

---

### **Schlossstraße 39**

Bankgebäude, ehem. bayerische Staatsbank; Gelbsandsteinbau, Reformarchitektur in stark vom Louis-seize-Stil geprägten Spätbarockformen, 1912/13

### **Schützenstraße 7**

ehem. Wohnhaus

### **Schützenstraße 9**

ehem. Wohnhaus

### **Schützenstraße 11**

ehem. Wohnhaus, Neubarock, bez. 1906

### **Schützenstraße 13**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Sandstein bzw. weiß glasierte Klinkerverkleidung, Neurenaissance, 1907

### **Schützenstraße 14**

Hauptpost, 1926 ff.; sechsgeschossiger Flachdachbau, niedriger Zwischenbau, dreigeschossiger Walmdachtrakt

### **Schützenstraße 16**

ehem. Wohnhaus; stattlicher Mansarddachbau, Neurenaissance, bez. 1888

### **Strobelallee**

Kriegerdenkmal 1914/18

### **Strobelallee 1**

Villa Rheinberger, großer eingeschossiger Mansarddachbau, barockisierende Reformarchitektur, wohl kurz nach 1918;  
zugehörig großer Park mit kleinerem Wohnhaus

### **Strobelallee 96/98, 100/102, 104/106 (Denkmalzone)**

Gruppe aus drei symmetrisch angeordneten Doppelwohnhäusern, tlw. Reformarchitektur mit expressionistischen Details, Putzbauten mit Walmdächern, wohl 1924, Beamtenwohnhäuser

### **Teichstraße 8**

spätklassizistischer Sandstein- und Klinkerbau, Neurenaissance-Motive, um 1890

### **Teichstraße 9**

ehem. Wohnhaus; dreigeschossiger Mansarddachbau, Neurenaissance, Ende 19. Jh.

### **Teichstraße 13**

viergeschossiges Wohnhaus, Neurenaissance, bez. 1891

### **Turnstraße 28**

stattliche Mansarddach-Villa, neubarocke Klinkerfassade, Anfang 20. Jh.

### **Turnstraße 33**

historisierende Mansarddach-Halbvilla, Freigespärre, um 1900

### **Turnstraße 31-39 (ungerade Nrn.) (Denkmalzone)**

Gruppe aus fünf kleineren Halbvillen, außer Nr. 31 jeweils zu zweien zusammengefasst; teils ein-, teils zweigeschossige Bauten mit verputzten oder verlinkerten Wandflächen und Sandsteingliederung in historisierenden Formen, um 1900;  
vor allen Häusern kleine Vorgärten mit originaler Einfriedung (Eisenzäune, Torpfeiler aus Sandstein)

### **Volksgartenstraße 23**

stattliches Wohnhaus, Jugendstileinfluss, bez. 1913, bauzeitliche Treppenhausverglasung

### **Waisenhausstraße 5**

ehem. prot. Waisenhaus; langgestreckter Bau, kurze Querflügel, Mischformen Neuspätgotik/Neurenaissance, 1904

### **Winzler Straße 36-40**

Matzenbergschule; stattlicher dreigeschossiger Putzbau, Neurenaissance, 1886/87

---

### **Zeppelinstraße/ Gefällertweg Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

1813 angelegt, 1876 geschlossen, 95 Grabsteine des 19. Jh. in stark hängigem Gelände

### **Zweibrücker Str. 14-20 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)**

Gruppe aus vier dreigeschossigen Wohnhäusern der Zeit um 1890 mit z.T. besonders aufwendigen Sandsteinfassaden im Stil der Neurenaissance

### **Zweibrücker Straße 36**

barockisierender Mansarddachbau, Ende 19. Jh.

### **Zweibrücker Straße/ Ecke Hügelstraße**

Obelisk (Wegweiser), Sandstein, 1771

## **Gemarkung**

### **südlich von Pirmasens in Verlängerung der Alten Landstraße**

Menhir

### **Forsthaus Lambsbacher Hof östlich der Stadt nahe der B10**

eingeschossiges Unterstallhaus, 19. Jh.

### **Waldfriedhof östlich der Stadt im Dankelsbachtal (Denkmalzone)**

1924 eröffnet;

in der Südwestecke jüdische Abteilung: 1927 eröffnet, 56 Grabsteine des 20. Jh.

## **Pirmasens - Erlenbrunn**

### **Ev. Kirche Forststraße 9**

fünfschiffiger Saalbau, 1932/33

### **Kath. Kirche St. Joseph Forststraße 14**

kleiner romanisierender Saalbau, 1930

### **Erlenbrunner Straße 177**

Forstamt; villenartiger spätklassizistischer Walmdachbau, spätes 19. Jh.; Gesamtanlage mit Nebengebäude und Garten mit straßenseitiger Einfriedung

### **Erlenbrunner Straße 183**

Wohnhaus einer ehem. Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, um 1800

### **(bei) Forststraße 16**

Kriegerdenkmal 1914/18, nach 1945 erweitert

## **Gemarkung**

### **Brunnenstube am Elendsberg südwestlich des Ortes**

Brunnenstube mit Viehtränke

### **Horbachbrunnen an der Horbacher Halde östlich des Ortes**

Quellfassung mit Viehtränke

### **Quellfassung südwestlich des Ortes, östlich der verlängerten Erlenstraße**

stark eingewachsen

### **sog. Kuhlrog an der Haselhalde südlich des Ortes**

Viehtränke mit Quelle, am Steilhang gelegen

## **Pirmasens - Fehrbach**

---

### **Kath. Pfarrkirche St. Joseph Tiroler Straße 44**

neugotischer Sandsteinsaal, 1891-93, Architekt W. Schulte I., Neustadt; Friedhofs Kreuz, Sandstein, bez. 1842; Lourdesgrotte, 1911

### **Wasserturm nahe Kreuzung Tiroler Straße/ Zweibrücker Straße/ B 10**

Wasserturm, 1957/58 von Max Brunner, Stahlbetonkonstruktion

### **Tiroler Straße 45**

ehem. Schule; stattlicher historisierender Bau, bez. 1898

### **Tiroler Straße 53**

eingeschossiges Quereinhaus, bez. 1810

## **Pirmasens - Gersbach**

### **Denkmalstraße/ Ecke Windsberger Straße**

Kriegerdenkmal 1914/18, 1930, Architekt L. H. Rech, Bildhauer H. Wagner, beide Pirmasens

### **Matzenbergstraße 6**

Quereinhaus, bez. 1877

### **Westring 1**

ehem. Schule, um 1830; ab 1900 Schuhfabrik; nach Brand 1913 Umbau zum ev. Betsaal (heute profaniert)

### **Windsberger Straße**

Dorfbrunnen; Quellfassung mit Viehtränke

### **Windsberger Straße 64/66**

Hofanlage; kleines Wohnhaus, älteres Nebengebäude mit Fachwerkgiebel, Scheune, Rotsandsteinquader, Schweinestall, frühes 20. Jh.

## **Gemarkung**

### **oberhalb der Eichelsbacher Mühle, westl. des Ortes im Tal der Felsalbe**

stattlicher Krüppelwalmdachbau, weit vorspringendes Treppenhaus, 1. Hälfte oder Mitte 19. Jh.

## **Pirmasens - Hengsberg**

### **Fehrbacher Straße**

Friedhof: Grabstein Schopfer, um 1881

### **(bei) Hanfstraße 11**

Glockenturm, bez. 1875

## **Pirmasens - Niedersimten**

### **Ev. Kirche Albert-Siebel-Straße 8**

kleiner Saalbau, 1933

### **Kath. Pfarrkirche Herz-Jesu Lothringer Straße 89**

Basilika, barockisierender Heimatstil, 1915-18, Architekt W. Schulte I.

### **Am Holzweg 4**

---

eingeschossiges Wohnhaus

### **Lothringer Straße**

Sesterstein, niedrig gestufte Säule zur Eichung der Getreidehohlmaße

### **Lothringer Straße**

ehem. Waschbrunnen

### **Lothringer Straße/ Ecke Wackenbergstraße**

Kriegerdenkmal 1870/71, bez. 1910

## **Pirmasens - Windsberg**

### **Hochwaldstraße**

Kriegerdenkmal, 1. Weltkrieg, Sandsteinpfeiler

### **Hochwaldstraße 58**

Glockenturm, Rotsandsteinquader, rundbogige Öffnungen, bez. 1851

## **Pirmasens - Winzeln**

### **Ev. Kirche Oskar-Metz-Straße 5**

Saalbau, Sandsteinquader, 1933, Architekt Stork, Speyer

### **Gersbacher Straße**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg, 1922 (2018 von Luitpoldstraße/ Ecke Bottenbacher Straße versetzt)

### **Gersbacher Straße**

auf dem Friedhof: Grabmal Gottfried Kunz (†1918): polierter schwarzer Granit mit galvanoplastischem Relief einer Trauernden; bez. SCHLAFMANN; Grabmal Ludwig Löffler (†1901): Obelisk aus poliertem schwarzem Granit, galvanoplastisches Relief mit Doppelporträt; seitliche Vasenaufsätze; bez. HUGO KÖHLER, AUGSBURG;  
Grabstätte Charlotte Nord (†1913), Obelisk aus schwarzem poliertem Granit, bez. FAUL i/PIR; vollständig erhaltene Grabeinfassung

### **(bei) Wasserturmstraße 7**

ehem. Wasserturm; zylindrischer Bau mit Treppenturm, Sandsteinquader und Klinker, um 1900



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44  
55116 Mainz

[denkmalinformation@gdke.rlp.de](mailto:denkmalinformation@gdke.rlp.de)  
[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)